

Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 40

Mittwoch, 1. Oktober

Jahrgang 2025

Behälterverteilung in Biberach beginnt ab 6. Oktober



Das Abfuhr- und Gebührensystem der Abfallwirtschaft im Heilbronner Stadtgebiet wird ab 1. Januar 2026 optimiert und neu strukturiert. Künftig wird die Gebühr grundstückbezogen berechnet und jede einzelne Leerung wird elektronisch erfasst. Diese Umstellung erfordert neue Restmüll- und Biotonnen, die mit einem elektronischen Chip ausgestattet sind.

Die neuen Abfallbehälter werden im Zeitraum vom 6. bis 10. Oktober an den Grundstücken abgestellt. Auf dem Behälterdeckel befindet sich ein Lieferetikett, auf dem ersichtlich ist, welchem Standort und Nutzer der Behälter zugeordnet ist. Bei Unklarheiten ist eine Nachfrage beim Besteller des Behälters (Hausverwaltung oder Vermieter) erforderlich.

Grundstückseigentümer, Betriebsinhaber oder Hausverwaltungen, die die Bestellfrist versäumt haben, können noch nachbestellen. Die Entsorgungsbetriebe weisen aber darauf hin, dass dies so schnell wie möglich erfolgen sollte. Bestellungen, die erst nach dem 15. September eingegangen sind, werden nach Möglichkeit noch in die laufende Verteilaktion integriert. Falls dies nicht mehr möglich ist, wird die Nachverteilung voraussichtlich ab 10. November erfolgen.

Alle Informationen zur Verteilung sowie zum neuen Abfallsystem 2026 sind auf der Homepage der Entsorgungsbetriebe unter abfallwirtschaft.heilbronn.de zu finden.

Mitteilungen des Bürgeramts

OB-Bürgersprechstunde

Für Termin am 17. Oktober anmelden

OB-Bürgersprechstunde

Oberbürgermeister Harry Mergel bietet am Freitag, 17. Oktober, ab 14 Uhr wieder eine Bürgersprechstunde an. Interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner können hierfür entweder ins Rathaus kommen oder telefonisch an der Bürgersprechstunde teilnehmen.

In jedem Fall wird um Anmeldung unter Angabe des Anliegens bis Freitag, 10. Oktober, unter Telefon 07131 56-2202 oder per E-Mail an ob-buergersprechstunde@heilbronn.de gebeten.

Klare Vorgaben für ortsverträgliche Neubebauung

Bebauungsplan „Untere Krähwiesen“ für Biberach beschlossen

Die Stadt Heilbronn stellt für den Ortskern von Biberach den Bebauungsplan 110/7 „Untere Krähwiesen“ auf. In seiner Sitzung am Donnerstag, 25. September hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss getroffen. Ziel ist es, den Strukturwandel im ehemaligen Dorfkern aktiv zu begleiten, brachliegende Flächen neu zu nutzen und zugleich den Hochwasserschutz zu verbessern und ökologische Aspekte zu berücksichtigen.

Viele ehemals landwirtschaftlich genutzte Gebäude in dem 3,3 Hektar großen Plangebiet – beidseits der Panoramastraße, der Finkenbergstraße und des Böllinger Bachs – stehen leer oder sind stark sanierungsbedürftig. Dies beeinträchtigt das Ortsbild und führt zu einer Unterausnutzung wertvoller Flächen. Der neue Bebauungsplan soll hier klare Vorgaben für eine ortsverträgliche Neubebauung machen. Damit soll sichergestellt werden, dass sich Neubauten in die historische Struktur einfügen und eine übermäßige Verdichtung vermieden wird. Langfristig könnten bis zu 76 Wohneinheiten für etwa 160 Menschen entstehen – vor allem durch Ersatzneubauten oder Umbauten bestehender Gebäude.

Zudem soll mit dem Bebauungsplan eine weitere Bebauung des Talgrunds entlang des Böllinger Bachs verhindert werden, um dem Hochwasserschutz gerecht zu werden, aber auch um Gewässerrandstreifen für Renaturierungsmaßnahmen zu sichern. Vorgaben zu Pflanzgeboten, Dachbegrünungen und versickerungsfähigen Belägen dienen dem Schutz von Boden, Natur und Klima. Zudem sieht der Bebauungsplan vereinzelt auch die Neuordnung von Verkehrsflächen vor, sodass zum Beispiel an der Finkenbergstraße zusätzliche Parkplätze entstehen könnten.

Der überwiegende Teil des Plangebiets befindet sich in Privateigentum. Außer den öffentlichen Straßen und Fußwegen, der Bachparzelle des Böllinger Bachs sowie der Fläche für die Abwasserbeseitigung befinden sich nur drei Gartenparzellen in städtischem Eigentum. An mehreren Stellen ist Grunderwerb durch die Stadt oder den Zweckverband Hochwasserschutz Böllinger Bach erforderlich.

Mit dem Bebauungsplan „Untere Krähwiesen“ schafft die Stadt Heilbronn Rechtssicherheit, setzt Anreize für private Investitionen und verbindet städtebauliche Entwicklung mit ökologischer Verantwortung.

Bekanntmachung der Stadt Heilbronn

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Untere Krähwiesen“ mit örtlichen Bauvorschriften und die 28. Anpassung des Flächennutzungsplans 2003

Aufgrund der §§ 10, 13a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), und des § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 07.02.2023 (GBl. S. 26) in Verbindung mit dem § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.02.2020 (GBl. S. 37) hat der Gemeinderat der Stadt Heilbronn am 25.09.2025 folgenden Bebauungsplan

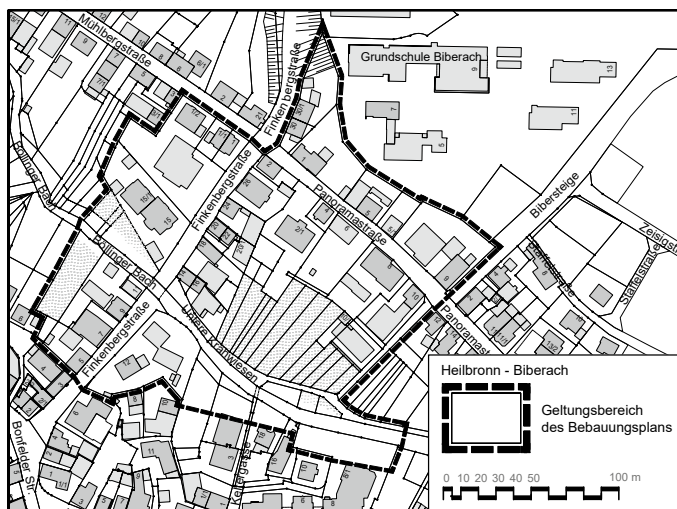
und die örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren als Satzung beschlossen:

Bebauungsplan 110/7 Heilbronn–Biberach „Untere Krähwiesen“ mit örtlichen Bauvorschriften

Maßgebend sind der Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 10.03.2025 mit seinen planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften, Hinweisen und nachrichtlichen Übernahmen. Der räumliche Geltungsbereich ist im Lageplan umgrenzt und umfasst folgende Flurstücke:

111/1 teilw. (Weg), 121/1 teilw., 125/3 teilw., 125/8 teilw., 134 teilw., 134/1, 136 teilw., 136/1, 145, 148 (Finkenbergstraße), 149, 149/1, 151, 151/1 bis /3, 153, 153/1, 154, 154/1, 154/2, 155, 156/2, 157, 158/7, 159/2, 160 bis 177, 178 teilw. (Weg), 179, 180, 181, 182 teilw. (Böllinger Bach), 199 (Weg), 200 bis 204, 240, 240/1, 240/2, 244/2, 245, 249, 249/1, 250, 250/1, 330, 330/1, 333, 338 teilw. (Finkenbergstraße), 340, 341/3, 1852, 1854, 1855, 1857, 1858, 1858/3 und 2426 teilw. (Panoramastraße).

Übersichtspläne mit der Lage im Stadtgebiet und mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplans sind dieser Bekanntmachung beigelegt.



Kartengrundlage Vermessungs- und Katasteramt

Für den Bebauungsplan gilt die Begründung vom 10.03.2025. Der Bebauungsplan weicht von den Darstellungen des Flächennutzungsplans ab. Gemäß § 13a Abs. 2 Ziffer 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan für das Teilgebiet „Untere Krähwiesen“ im Wege der Berichtigung angepasst.

Maßgebend ist der Lageplan vom 23.07.2025. Es gilt die Begründung vom 23.07.2025.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, die Begründung, sowie der angepasste Flächennutzungsplan mit Begründung liegen bei der Stadt Heilbronn, Planungs- und Baurechtsamt, Cäcilienstraße 45, 1. Obergeschoss, Zimmer C 1.49, während der Dienststunden für jedermann kostenfrei zur Einsicht bereit. Über den Inhalt kann auf Wunsch Auskunft erteilt werden. Wir bitten Sie für die Einsichtnahme einen Termin zu vereinbaren (E-Mail: bauleitplanung@heilbronn.de oder Tel.: 07131/56-2712).

Zudem werden der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften und die Begründung in Kürze auch im Geodatenportal der Stadt Heilbronn unter www.gisserver.de/heilbronn eingestellt sein.

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555; Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil 0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)			Jugendtreff Heilbronn-Biberach: Bibersteige 9 Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:		Tel. 7008	Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Maustal, Ringstraße 23, Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 7464 Tel. 5653 Tel. 1457
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn		Fax 071 31/94 03 77	Kirchen:
Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)			Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Dr. Bader, Schillerberg 10,		Tel. 64 74	Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1,		Tel. 70 01	Krankentransport:
Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3,		Tel. 91 19 90	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de			Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr			Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn: Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
Bauhof: Bonfelder Straße 10,		Tel. 90 24 53	Notfälle, Notarzt:
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de		Mobil 01 60/5 84 35 48	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Bezirksschornsteinfegermeister:			Polizei Notruf 110
Herr Tobias Turban		Tel. 01 78/306 02 54	Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
Herr Marcel Weidenbacher		Tel. 01 76/45 66 63 04	E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Böllingertalhalle:			Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60 www.polizei-bw.de
Bibersteige 15, Tel. 7465,	Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30		Postagentur: Finkenbergsstraße 7 Tel. 91 55 33
Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:		Tel. 51 47	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr			Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr			Rettungsdienst:
GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60			Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de			Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 912 50
Feuerwehr und Rettungsdienst:			Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de, Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/649 39 20. www.gs-biberach.de
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112			Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100			Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0
Feuerwehrhaus Biberach:			Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41, 24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041			Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111
Forstrevier:			Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 071 31/996 58 71
Förster Heinz Steiner		Tel. 071 31/56-41 44	E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de		Mobil 01 75/2 22 60 48	Wasserversorgung siehe Gasversorgung
Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):			Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53			Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Fax 071 31/79 79 559			Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00
Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50			
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37			
Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft			
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88			
Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),			
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00			
Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 79 89			
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,			
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr			

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.

Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Mit dieser Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Hinweise:

- I. Ein Bebauungsplan, der unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen ist, gilt ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Heilbronn unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 4 Abs. 4 GemO).

- II. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über das Entstehen und die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und auf die Vorschrift des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, gestellt ist, wird hingewiesen (§ 44 Abs. 3 und 4 BauGB).

- III. Bei der Aufstellung dieses Bebauungsplans werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Heilbronn unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend

gemacht worden sind. Satz 1 dieses Hinweises gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB beachtlich sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Heilbronn 26.09.2025

Stadt Heilbronn

Bürgermeisteramt

In Vertretung

Ringle

Bürgermeister

Agentur für Arbeit

Gleiche Chancen für Frauen am Arbeitsmarkt schaffen Frauenwirtschaftstage 2025 in Baden-Württemberg

Die Frauenwirtschaftstage finden vom 15. bis 18. Oktober 2025 in ganz Baden-Württemberg, virtuell und vor Ort in den Regionen, statt. Die Frauenwirtschaftstage sind eine jährliche, landesweite Veranstaltungsreihe mit dem Ziel, die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt zu unterstützen und sichtbar zu machen. Über 100 Veranstaltungen laden zum Mitdenken, Mitdiskutieren und Mitgestalten ein. Auch die Agenturen für Arbeit sind mit dabei.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Agenturen für Arbeit auf den Frauenwirtschaftstagen sind:

- Wiedereinstieg nach Familien- und Pflegezeiten unterstützen durch Beratung, Qualifizierung und gezieltes Matching.
- Frauen in Führung stärken durch Best-Practice-Beispiele aus Unternehmen.
- Erwerbstätigkeit ausbauen und digitale Kompetenzen aufbauen, um mehr finanzielle Unabhängigkeit und Gestaltungskraft für Frauen zu erreichen.

Jetzt anmelden und mitmachen!

Wir laden alle interessierten Menschen ein, sich an den Frauenwirtschaftstagen zu beteiligen und mit der Bundesagentur für Arbeit ins Gespräch zu kommen. Alle Veranstaltungen inklusive Anmeldeöglichkeiten finden Sie hier.

Deutsche Rentenversicherung

Faktencheck: Keine Rentenzahlung wegen neuer EU-Richtlinie?

Aktuell kursiert auf verschiedenen Internetportalen und in den Sozialen Medien die Nachricht, dass ab Oktober Rentenzahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird. Die Deutsche Rentenversicherung stellt klar: Diese Meldung ist eine Falschbehauptung!

Um Betrügereien zu erschweren und die Sicherheit bei Online-Zahlungen zu stärken, wird die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) ab Oktober 2025 eingeführt. Dadurch müssen Geldinstitute überprüfen, ob eine IBAN-Kontonummer mit dem Namen des Zahlungsempfängers exakt übereinstimmt.

Was ändert sich mit der EU-Zahlungsrichtlinie PSD3?

Für Einzelüberweisungen wird die Richtlinie PSD3 verpflichtend eingeführt. Kunden, die keine Verbraucher sind – zum Beispiel Unternehmen oder Behörden – können bei Sammelüberweisungen jedoch entscheiden, ob eine IBAN-Namensprüfung vorgenommen werden soll.

Was bedeutet das für die Rentenauszahlung?

Rentenempfängerinnen und -empfänger sind von dieser Prüfung nicht betroffen, denn die Deutsche Rentenversicherung hat im Rahmen des vorgesehenen Opt-Out-Verfahrens entschieden, bei den Rentenzahlungen auf die IBAN-Namensprüfung zu verzichten. Somit werden ab Oktober die Renten wie gewohnt überwiesen, auch wenn es kleinere Abweichungen im Namen geben sollte.

Empfehlung zur Vermeidung von Fehlinformationen

Die Deutsche Rentenversicherung weist darauf hin, dass auf nicht-offiziellen Internetportalen und in Sozialen Medien teils ungenaue und irreführende Informationen verbreitet werden. Sie rät daher, sich bei Fragen zu Leistungen und Anspruchsvoraussetzungen an die offiziellen Auskunftsstellen zu wenden oder eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

Erziehungsrente – Unterstützung bei der Kindererziehung

Die Erziehungsrente ist eine Rentenleistung für geschiedene Ehepartner*innen oder frühere Lebenspartner*innen, deren eingetragene Partnerschaft gerichtlich aufgehoben wurde. Sie

wird gezahlt, wenn der Ex-Partner verstorben ist und die überlebende Person ein Kind erzieht. Diese Rente dient als Ersatz für den Unterhalt und soll die Kindererziehung finanziell erleichtern.

Voraussetzungen:

- Die Ehe oder eingetragene Partnerschaft wurde nach dem 30.06.1977 rechtskräftig beendet oder bei früherer Auflösung galt DDR-Recht.
- Der geschiedene oder ehemalige Partner ist verstorben.
- Die antragstellende Person ist nicht wieder verheiratet oder in einer neuen eingetragenen Partnerschaft.
- Es wird ein Kind unter 18 Jahren erzogen (eigenes, Stief-, Pflegekind, Enkel, Geschwister). Bei Behinderung gilt dies auch altersunabhängig.
- Die antragstellende Person hat mindestens fünf Jahre in die Rentenversicherung eingezahlt (Wartezeit erfüllt).

Beachten Sie:

Die Rente wird nicht vom Rentenkonto des Verstorbenen, sondern vom eigenen Rentenkonto berechnet.

- Auch verwitwete Ehe- oder Lebenspartner mit durchgeführtem Rentensplitting können unter denselben Voraussetzungen Erziehungsrente erhalten.

Rentenhöhe:

- Entspricht der Rente wegen voller Erwerbsminderung.
- Bei Anspruch auf mehrere Renten wird nur die höchste gezahlt.

Stadtteilbibliothek

An Worten wachsen – miteinander lesen

Di., 07.10.2025, 19 Uhr

Shared Reading lässt Worte wirken und schafft intensive Erlebnisse. Vorwissen ist nicht nötig. Die Literaturliebhaberin und Buchhändlerin **Susanne Andreß** sucht die Texte aus und leitet die Gespräche.

Anmeldung: stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de

Eintritt: 5 €

Lesebiber

Do., 09.10.2025 | 16 – 17 Uhr

Vorlesestunde mit den Auszubildenden der Stadtbibliothek mit mitreißenden Erzählungen, lustigen Charakteren und unvergesslichen Momenten.

Ab 6 bis 10 Jahren

Kooperation: Stadtbibliothek, Volkshochschule Biberach

Anmeldung: stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de

Von der Sonne ins Soleo: Heilbronn's Bäder starten in den Herbst



Stadtwerke Heilbronn GmbH
HALLENBAD BIBERACH

Von der Sonne ins Soleo: Heilbronn's Bäder starten in den Herbst

Ein heißer Frühsommer, ein kühler Spätsommer – so lässt sich die Freibadsaison 2025 zusammenfassen. Vor allem im Mai und Juni herrschte Hochbetrieb, der **22. Juni** war der **besucherstärkste Tag**. Ab Juli gingen die Zahlen zurück, im September kamen nur noch halb so viele Gäste wie im Vorjahr. Dennoch ziehen die Stadtwerke eine positive Bilanz. Die **Saison verlief entspannt** und bot Highlights wie Pool-Partys für Kinder und das beliebte Hundeschwimmen.

Jetzt heißt es **Bahn frei für die Hallenbäder**. Im **Soleo** gibt es wieder Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Saunawelt startet mit einer modernisierten Panoramasauna und ab Oktober mit den beliebten Mottoabenden. Den Auftakt macht der **Saunaabend am Samstag, 18. Oktober**, unter dem Motto „Let's get the season started“. Auch im **Hallenbad Biberach** warten neue Programmpunkte auf die Besucherinnen und Besucher: Freuen Sie sich auf einen Spielenachmittag am Montag, 29. Oktober, und bunte Mermaiding-Kurse für Kinder.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

02.10.2025 Gertrud Kohler 95 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Standesamtsnachrichten

Eheschließung

26.09.2025

Jens Torsten Grünwald und Olivia Grünwald geb. Edwards,
Panoramastraße 37.

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In den folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Y315A109 Lebenslang aktiv: Fünf Esslinger: Dienstag, 14.10.2025, 18.00 bis 19.00 Uhr, 8 Termine.

Y314A110 Pilates mit Faszientraining: Dienstag, 07.10.2025, 17.20 bis 18.20 Uhr, 13 Termine.

Y310A308 Rückenfit mit Rückenschule-Für Männer: Donnerstag, 02.10.2025, 19.30 bis 20.30 Uhr, 12 Termine.

Für Informationen und Anmeldung steht Ihnen die Zweigstellenleiterin Severine Scheuermann-Guggolz gerne zur Verfügung!

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In den folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Y307A241 Qigong

Freitags, 10.10.2025 – 16.01.2026, 9.30 - 10.30 Uhr, 12mal

Y103A222 Spezialführung auf der Burg Hornberg

mit Bezug auf den großen Bauernaufstand

Samstag, 11.10.2025, 14.00 – 15.30 Uhr

Y252A122 Abenteuer Fotografie

Donnerstags, 16.10.2025 – 13.11.2025, 18.00 – 20.00 Uhr, 4mal

Y116A126 Kompostierung im Hausgarten

Donnerstag, 23.10.2025, 19.00 – 20.30 Uhr

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer

Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten

Grundschule HN-Biberach

Ehrung unserer „Blühenden Gärten“

Mit großer Freude durften wir in diesem Jahr wieder die Auszeichnung entgegennehmen: Unsere Aktionen für den Schulgarten wurden im Rahmen der Aktion „Blühende Gärten in Heilbronn“ geehrt.

Im Anschluss an die Ehrung gab es noch Besuch von der Waldhexe Fabula, die mit ihrer Katze Kunigunde lustige Dinge hexte.

Im letzten Schuljahr überlegten sich alle Klassen Aktionen für die Beete auf unserem Schulgelände.

Dabei entstanden bunte Blühflächen, Kräuterbeete, Erdbeer- und Kartoffelbeete, die nicht nur das Schulgelände verschönern, sondern auch wertvolle Nahrung und Lebensraum für Insekten bieten.



Außerdem wurde der Schulgarten geschmückt mit Insektenhotels und selbstgebastelten Schmetterlingen.

Bei der feierlichen Übergabe der Urkunde lobten die Vertreterinnen und Vertreter des Vereins „Wir für Heilbronn e.V.“ das große Engagement unserer Schulgemeinschaft. Besonders beeindruckte sie, wie die Kinder Verantwortung übernehmen und mit viel Freude säen, gießen und pflegen.

Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung – sie zeigt, dass unser Einsatz für Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein Früchte trägt. Gleichzeitig motiviert sie uns, auch in Zukunft sorgsam mit unserer Natur umzugehen und unsere Gärten weiter wachsen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern und Kolleginnen, die mitgeholfen haben, unseren Schulgarten zum Blühen zu bringen!



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117

(Hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Notdienst der Apotheken

- | | |
|------------|--|
| 03.10.2025 | Apotheke am Stadtgarten
Allee 19, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131-84539
St. Elisabeth-Apotheke Gundelsheim
Schloßstr. 17, 74831 Gundelsheim
Tel.: 06269-330 |
| 04.10.2025 | Apotheke im Silcherkarree
Waiblingerstr. 2, 74074 Heilbronn
Tel.: 07131-394990
Salzl Apotheke Bad Rappenau
Raiffeisenstr. 1, 74906 Bad Rappenau
Tel.: 07264-2081001 |
| 05.10.2025 | Harfensteller Apotheke Sulmtal
Talstr. 1, 74235 Erlenbach
Tel.: 07132-5299
Neuberg-Apotheke Oedheim
Hauptstr. 32, 74229 Oedheim
Tel.: 07136-20553 |

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 5. Oktober – Erntedankfest

„Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.“
(Psalm 145,15)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Pfarrer i.R. E. Mayer)
unter Mitwirkung des Kirchenchors

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Pfarrer i.R. E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)
und Vorstellung der neuen Konfirmanden und
Konfirmandinnen

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 12. Oktober

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Prädikantin A. Schuster)

10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Prädi-
kantin A. Schuster)

Erntedankfest am 5. Oktober – Bitte um Erntegaben

Um unsere Kirche für das Erntedankfest schmücken zu können, bitten wir Sie wieder um ein paar Erntegaben; es muss nicht viel sein, aber es wäre schön, wenn Sie uns einige Früchte (Kartoffeln, Äpfel, ...), **aber auch haltbare, verpackte Lebensmittel (Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Pflanzenöl, Konserven in Dosen oder Gläsern)** als Zeichen des Dankes spenden können. Die Erntegaben werden nach dem Erntedankfest dem Diakonischen Werk Heilbronn zur Unterstützung Bedürftiger gespendet.

Abgegeben werden können sie am Mittwoch, 1. Oktober zwischen 9.00 Uhr und 11.30 Uhr und am Samstag, 4. Oktober zwischen 9 Uhr und 10.30 Uhr in der Ev. Kirche (Sakristeieingang hinter dem Altar).

Kirchenchor

Am Dienstag, 7. Oktober um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

am Donnerstag, 9. Oktober um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Brokkolisuppe, Lasagne und Salat. Zum Nachtisch gibt es Apfelgrütze. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 7. Oktober im Ev. Pfarramt 07066-901123 oder bei Ingrid Mayer 07066-9006830.

Café Schwätzle – am Sonntag, 12. Oktober in Kirchhausen
Nach der Sommerpause öffnet das Café Schwätzle am 12. Oktober in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Verbringen Sie in geselliger Runde einen gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenen Torten und Kuchen. Ab 14 Uhr haben wir wieder geöffnet. Es freuen sich Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Ökumenischer Seniorenachmittag ab 70 Jahren

am Sonntag, 19. Oktober um 14.30 Uhr in der Böllingertalhalle in Biberach. (Näheres unter „Katholische und Evangelische Kirchengemeinde“)

Kirchenwahl 2025 – Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Am 30. November 2025 finden die Wahlen zur Landessynode und zum Kirchengemeinderat statt.

Die Gemeindeglieder werden gebeten, Wahlvorschläge einzureichen. Dazu wird folgendes bekanntgegeben:

Für ein Gelingen der Wahlen sind gute Wahlvorschläge entscheidend.

Nur wer aus der Gemeinde jetzt zur Wahl vorgeschlagen wird, kann gewählt werden. Synodale und Kirchengemeinderäte übernehmen eine wichtige Verantwortung in der Gemeinde und in der Landeskirche.

Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat können bis Freitag, 10. Oktober 2025 bis 18 Uhr beim geschäftsführenden Pfarramt der Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld, Erhard-Schnepf-Gasse 6, 74078 Heilbronn-Biberach

schriftlich eingereicht werden. Ein Vordruck ist beim Pfarramt erhältlich.

In unserer Gemeinde sind **11 Kirchengemeinderäte und -rätinnen** zu wählen – und zwar **aus Biberach 5, aus Kirchhausen 3, und aus Fürfeld 3** Kirchengemeinderäte und -rätinnen. Die Wahlvorschläge dürfen höchstens 22 Bewerber/innen unter Angabe von Name, (Haupt-)Beruf und Wohnung in ziffernmäßig geordneter Reihenfolge auflisten. Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat sind von mindestens 10 zur Wahl berechtigten Gemeindegliedern unter Angabe des Namens und der Wohnung zu unterzeichnen.

Wir bitten alle Gemeindeglieder, Wahlvorschläge vorzubereiten und einzureichen. – Oder: Melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie selbst Interesse haben oder jemanden vorschlagen möchten!

Kirche lebt vom Engagement ihrer Mitglieder – auch von Ihrem!

Familienkirche Distrikt Nord

Herzliche Einladung zum Familientag am Sonntag, 19. Oktober in Bad Wimpfen im Ev. Gemeindehaus Fronhäuserstr. 6. Wir feiern einen Kirche Kunterbunt Familiengottesdienst mit Mittagessen und einem bunt gestalteten Nachmittagsprogramm für die ganze Familie. Der Familientag startet um 11.00 Uhr und geht bis ca. 16.00 Uhr.

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde

Ökumenischer Seniorennachmittag ab 70 Jahren am 19. Oktober

Liebe Seniorinnen und Senioren,
die beiden Kirchengemeinden laden Sie gemeinsam mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin herzlich zum Ökumenischen Seniorennachmittag ein, der am Sonntag, 19. Oktober um 14.30 Uhr in der Böllingertalhalle in Biberach stattfindet.

Roland Gärtner und Thomas Quintes gestalten mit uns einen „Hör-zu-Sing-mit-Nachmittag“

Die beiden präsentieren ein buntes Potpourri an Liedern – von den goldenen Zeiten der 50er- und 60er-Jahre bis in die Gegenwart. So ist Zeit zum Genießen, Zuhören und Erinnern und auch zum Mitsingen.

Wichtig sind der Spaß am Singen und der Musik, die Freude an der Gemeinschaft und am kulturellen Austausch.

Zwischen den Liedern gibt es Geschichten und es bleibt auch Zeit für persönliche Gespräche.

Für das leibliche Wohl sorgen wir mit Kaffee und Hefezopf, mit Wein, alkoholfreien Kaltgetränken und (Butter-)Brezeln.

Wir würden uns freuen, wenn Sie recht zahlreich unserer Einladung folgen würden und freuen uns auf einen fröhlichen Herbstnachmittag mit Ihnen.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

Termine und Gemeindeleben

Donnerstag, 02.10.

14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

Samstag, 04.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 05.10.

09.00 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank mit anschließendem Gemeindefrühstück (BC)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Montag, 06.10.

09.15 Uhr Spielkreis (0-3 Jahre)

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 07.10.

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 11.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 12.10.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Was wir Ihnen noch sagen möchten

Spelenachmittag für Erwachsene

Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat, ist zum geselligen Mit-einander am Donnerstag, 2. Oktober in den Konferenzraum des Gemeindehauses eingeladen.



Erntedank – Segen am Altar

Es sind schon lange nicht mehr nur die Gaben aus den Gärten und von den Feldern, die am Altar liegen. Auch Trockenware wie Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, sowie Öl, Konserven... tragen zum Altarschmuck bei. Wenn Sie zum Erntedankaltar beitragen möchten, freuen wir uns über jede Gabe. Bitte stellen Sie diese am Samstag, 04. Oktober in der Kirche ab.

Erntedank – wir geben Gutes weiter

Die Gaben des Erntedankaltars werden wir dem Diakonischen Werk für den Stadt- und Landkreis Heilbronn zur Verfügung stellen. Die Heilbronner Tafel wird Empfänger sein. Die Lebensmittelspenden sind für viele bedürftige Menschen eine wertvolle Unterstützung und ein Zeichen der gelebten Nächstenliebe.

Erntedankfrühstück

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 5. Oktober heißen wir Sie zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus willkommen. Genießen Sie Leckeres vom Buffet in netter Gesellschaft.

Rosenkranzgebet im Oktober

Das Rosenkranzgebet wird im Oktober wieder Einzug in unsere Kirche halten. Immer dienstags, immer um 17.00 Uhr. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Revival Church Germany e.V.Revival Church
GERMANY e.V.

Du bist nicht zu viel – und auch nicht zu wenig.

In einer Welt voller Erwartungen und

Vergleiche kannst du dich leicht verlieren.

Aber Gott hat dich einzigartig gemacht. Du musst nicht anders sein, um geliebt zu werden.

Er ruft dich. Nicht irgendwann. Sondern jetzt.

Komm an. Komm nach Hause. Sonntag, 10.30 Uhr.

Ort: Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen

Telefon: 07066 / 9633 258

Web: <https://www.revival-church.de>

Mail: revivalchurch.germany@gmail.com

VERANSTALTUNGEN

GOTTESDIENST
 Sonntags um 10.30 Uhr
 Anschließend Möglichkeit für Gebet und Gemeinschaft bei Kaffee und Snacks

REVIVAL CHURCH JUGENDTREFF
 Samstags um 19 Uhr
 Mehr Infos gibt es auf der Homepage

BEGEGNUNGSCAFÉ
 Mittwochs um 19 Uhr
 Ermutigung und Glaubensstärkung in herzlicher Atmosphäre

Weihnachtsmarkt 2025

„Wo sich das Dorf im Advent trifft“ – Weihnachtsmarkt 2025 – Vorbesprechung + Anmeldung

In diesem Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum:

50 Jahre Biberacher Weihnachtsmarkt,

und zwar am Samstag, 13. Dezember zwischen 15 und 22 Uhr am Schulberg und in den Gemeindehäusern.

Damit alles rund läuft, laden wir herzlich zur **ersten Vorbesprechung** ein:

Termin: Montag, 6. Oktober 2025, **18.00 Uhr**

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Biberach, Erhard-Schnepf-Gasse 3

Worum geht's?

- Offene Inforunde (Teilnahme, Standplätze, Organisation)
- Stände & Infrastruktur (Strom, Wasser, Sicherheit, Müll/Mehrweg)
- Programmideen rund ums Jubiläum (Musik, Kinderprogramm, Aktionen)
- Aufbau/Abbau, Zeiten, Wegeführung
- Zuständigkeiten & nächste Schritte

Wer **nicht an der Vorbesprechung teilnehmen kann**, aber beim Weihnachtsmarkt dabei sein will, melde sich bitte bei Andrea Babic per Email (andrea-babic@live.com) bis 6. Oktober.

Vorläufige Eckpunkte (zur Diskussion bei der Vorbesprechung):

- Außenstände zur Bewirtung auf dem Festplatz/Innenhof
- Kaffeestube (Dachgeschoss Ev. Gemeindehaus)
- Kunstgewerbe (Erdgeschoss Ev. Gemeindehaus / Foyer Kath. Gemeindezentrum)

- Bewirtung & Kinderbasteln (Saal Kath. Gemeindezentrum)
 - Eröffnung mit Kindergruppen, Grundschulprogramm, Offenes Adventssingen, Lesungen in der Stadtbibliothek
- Das ist der Startpunkt – **ihr gestaltet mit!** Bringt gern Vorschläge mit, besonders für das Jubiläum.
- Wir freuen uns auf euch und auf einen stimmungsvollen Jubiläums-Weihnachtsmarkt!
- Andrea Babic und Erhard Mayer

Vereinsmitteilungen**Ortskartell Heilbronn-Biberach e.V.**

Wir laden alle Biberacher Vereine und Gewerbe ebenso wie weitere Interessierte herzlich dazu ein, am Montag, 6. Oktober um 20 Uhr, ins Magazin der Freiwilligen Feuerwehr zu kommen. An diesem Abend möchten wir mit den Planungen für das Dorffest 2026 beginnen. Das Dorffest 2026 findet am Wochenende vom 25. und 26. Juli statt. Wir freuen uns sehr über tatkräftige Unterstützung für eine Neuaufgabe des Biberacher Dorffestes.

Fenja Sommer, Schriftführerin

TSV Biberach**Abteilung Fußball**

+++ Heimsieg für TSV +++
 Letzten Sonntag war Biberach zu Hause gegen TGV Eintracht Beilstein gefragt.

Nach dem Sieg in der Vorwoche wollte man unbedingt nachlegen.

Das Spiel war von vornerein eher ausgeglichen, ohne die ganz großen Chancen. Hinten stand man sehr stabil und ließ nichts zu und vorne versuchte man es immer mit schnellen Angriffen über außen. So war es dann auch in der 23. Minute, als Jan Schmidt eine Hereingabe als Abpraller nutzen kann und zur Führung traf. Kurze Zeit später bekam man einen Handelfmeter zugesprochen, den Marcel Fuchs gewohnt souverän zur 2:0-Halbzeitführung versenkte.

In der zweiten Halbzeit hatte der Gegner mehr Ballbesitz, weil sich Biberach etwas weiter fallen ließ und eher auf schnelle Gegenangriffe setzte. Man verteidigte alles recht souverän, sodass die großen Chancen für die Gegner ausblieben. In der 83. Minute dann die Entscheidung. Nach gutem Ballgewinn schaltete man schnell um und spielte Jonas Markel rechts komplett frei, der vor dem Tor eiskalt blieb und zum 3:0 einschob. Kurz vor Ende der Partie machten die Gegner noch den Anschlusstreffer, doch der kam zu spät und das Spiel endete kurze Zeit später.

Alles in allem ein verdienter Sieg durch eine sehr gute, geschlossene Mannschaftsleistung.

Die Reserve war zu Gast in Eberstadt. Leider konnte man eine zwischenzeitliche 3:1-Führung nicht über die Zeit bringen und musste sich mit einem 3:3 zufrieden geben. Schade.

Kommenden Sonntag sind wieder beide Mannschaften auswärts im Einsatz. Die Reserve spielt um 13 Uhr in Unterheinriet und die Erste ist um 15 Uhr zu Gast beim FC Lauffen.

Liederkrantz Alpenrose 1881 e.V.

**Liederkrantz
Alpenrose**

Herzliche Einladung zum **LIEDERNACHMITTAG – Lieder zum Mitsingen und Zuhören**
– Wann? 11.10.2025

– Wo? In der Böllingertalhalle in Biberach

Singen sie mit **Axel Bayer und dem Chor** alte

Schlager und Volkslieder bei Kaffee und Kuchen. Einlass ist um 14 Uhr, das Musikprogramm geht von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wir freuen uns auf Sie!

Andrea Babic und Ilona Nahmer mit Chor und Beirat





Liederkranz Alpenrose

Der Gesangsverein in Biberach

... und Axel Bayer

Am 11. Oktober 2025

Liedernachmittag

Axel Bayer und der gemischte Chor haben für Sie alte Schlager und Volkslieder zum Mitsingen und Zuhören ausgewählt und einstudiert.

Einlass 14 Uhr

Musikprogramm 14.30 Uhr - ca. 16.30

Böllingertalhalle, Bibersteige 15, 74078 Heilbronn (Biberach)

Die Halle ist barrierefrei und deshalb für alle Menschen gut zugänglich

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, für den Musiker geht der bekannte Hut durch die Reihen

VdK-Ortsverband HN-Biberach

SOZIALVERBAND

VdK

Kurzer Bericht von den Ausflügen zum Blautopf bei Blaubeuren und Nudelfabrik Berres in Walldürn-Gerolzahn, Gaststätte Jägerhof in Walldürn-Kaltenbrunn und Mainschiffahrt in Miltenberg

Ausflug zum Blautopf bei Blaubeuren und Ulm

Besonders gut hat uns gefallen, dass Kinder und Enkel dazu ebenfalls eingeladen waren. Der Ausflug zum Blautopf fand bei schönstem Wetter statt. Die Mitfahrer aus Biberach waren begeistert.

Ausflug zur Nudelfabrik Berres in Walldürn-Gerolzahn, Gaststätte Jägerhof in Walldürn-Kaltenbrunn und Mainschiffahrt in Miltenberg

Nicht so gutes Wetter hatten wir bei diesem Ausflug. Die Nudelfabrik Berres wurde 1965 gegründet und hat aktuell ca. 55 Mitarbeiter. Dann haben wir die Einkaufsmöglichkeit im gut sortierten Hofladen der Fa. Berres gut genutzt.

Danach ging es weiter zur Gaststätte Jägerhof in Walldürn-Kaltenbrunn. Die Gaststätte war dem SWR-Fernsehen wegen der wunderschönen Dekoration und dem ausgezeichneten Essen und Service schon mehrere Berichte wert.

Dann ging es nach Miltenberg zur Mainschiffahrt. Trotz des Regens haben die Teilnehmer berichtet, wie begeistert sie wieder von unserem Ausflugsangebot waren.

Ankündigung Besenausflug am Donnerstag, den 23.10.2025

Am Donnerstag, den 23.10.2025 möchten wir wieder einen Besenausflug anbieten:

Ziel: Besenwirtschaft „Zum Benz“ (Besen-Benz), Gymnasiumstr. 68, 74172 Neckarsulm

Abfahrtszeit in HN-Biberach: Alter Friedhof ca. 10.50 Uhr
Franz-Lehar-Str. ca. 11.00 Uhr

Rückkehr: Abfahrt bei Besen-Benz ca. 16.00 Uhr

Fahrtpreis: ca. 8,00 EUR bis 10,00 EUR für Hin- und Rückfahrt, je nach Anzahl der Mitfahrer. Das Fahrgeld wird während unseres Aufenthalts bei Besen-Benz kassiert.

Wer möchte kann natürlich auch mit dem eigenen Auto zum Besen-Benz fahren, aber unsererseits keine Empfehlung, da Parkplätze bei Besen-Benz knapp werden könnten.

Anmeldungen bitte bis spätestens 17.10.2025 bei:

Maria Schäfer, Tel. 07066-6179,

Anna-Maria Weber, Tel. 0174-4505963

Wolfgang Kotyrba, 07066-901155u. 0171-7994478

Ev. Krankenpflegeverein



Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

am Donnerstag, 9. Oktober um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Brokkolisuppe, Lasagne und Salat. Zum Nachtisch gibt es Apfelgrütze. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 7. Oktober im Ev. Pfarramt 07066-901123 oder bei Ingrid Mayer 07066-9006830.

Einladung zur VesperPause am Mittwoch, 15. Oktober um 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum

Nach einem Vesper mit **Brot, Aufstrichen und Salaten im Glas** wird Juliane Roth, Leiterin des Besuchsdienstes, das Thema „**Klagen dürfen, Trost erfahren**“ gestalten. Außerdem informieren wir über die Arbeit der Zeitschenker.

Über eine Anmeldung freuen wir uns, Sie können aber auch spontan kommen.

Weitere Infos bekommen Sie über Juliane Roth Tel. 0176 676 429 50 oder Ingrid Mayer 07066-9006830

Kennen Sie die Nachbarschaftshilfe des Ev. Krankenpflegeverein Biberach e.V.?

Wir bieten Hilfe im Haushalt, Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen, Unterstützung bei der täglichen Hygiene...

Haben Sie Lust, in unserer Nachbarschaftshilfe mitzuarbeiten?

Wir suchen Menschen, die Freude am Umgang mit anderen Menschen haben.

Wir bieten: Zusammenarbeit in einem Team, Fortbildungen. Unsere Mitarbeiter*innen sind unfallversichert und arbeiten innerhalb der Übungsleiterpauschale.

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich doch bei:

Angelika Ritter, Leiterin der Nachbarschaftshilfe, 07066-9125687 oder angelika.ritter@kpv-biberach.de

Ingrid Mayer, Verwaltung KPV, 07066-9006830 oder ingrid.mayer@kpv-biberach.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel: 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsguppe „Herzessache“)

- Frau Ingrid Mayer Tel: 9006830 (Verein)

- Frau Juliane Roth Tel: 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 6. Oktober 2025 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170-5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Die Linie 670 bleibt!

Die CDU-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat begrüßt den fraktionsübergreifenden Antrag zur Weiterführung der Buslinie 670 ausdrücklich.

Gerade nach dem Weggang der beiden Hausärzte in Biberach und Kirchhausen ist diese Direktverbindung für viele Bürgerinnen und Bürger der einzige Weg, um schnell und ohne Umwege das Klinikum zu erreichen.

„Eine Einstellung der Linie 670 wäre für die Menschen in den betroffenen Stadtteilen ein verkehrspolitischer Super-GAU“, so die Erste Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Verena Schmidt. Neben der Anbindung ans Krankenhaus ist die Linie auch für Schülerinnen und Schüler essenziell – etwa bei Stundenausschiff oder in der Mittagszeit, wenn keine Schulbusse mehr fahren.

Trotz des angekündigten Ausstiegs des Landkreises aus der Co-Finanzierung zum Jahresende steht die CDU-Fraktion klar zum Erhalt der Linie – auch wenn die Kosten künftig vollständig vom städtischen Haushalt getragen werden müssen.

„Wir setzen Prioritäten“, so Schmidt weiter. „Zuschüsse für Lastenräder oder Millionengräber wie den Lerchenbergtunnel

stehen für uns nicht zur Debatte. Stattdessen setzen wir uns für einen sozial gerechten, alltagsnahen ÖPNV mit guter Taktung und Direktverbindungen in Heilbronn und den Stadtteilen ein.“

Bündnis 90/Die Grünen



Im Gespräch mit MdL Gudula Achterberg

Zur Sprechstunde lädt die Heilbronner Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg, am Montag, 6. Oktober, ein: **Von 16 bis 18 Uhr** nimmt sich die Abgeordnete der Grünen Zeit für die Anliegen und Fragen der Bürger*innen. Wer Gesprächsbedarf hat, ist herzlich eingeladen in die **Kaiserstraße 17, 74072 Heilbronn** oder kann auch **telefonisch sein Anliegen besprechen unter der Telefonnummer 07131/7453564**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungen in Heilbronn

Live-Übertragung des Finales zur Grünen Hauptstadt Europas

Donnerstag, 2. Oktober, ab 17 Uhr

Die Stadt Heilbronn ist im Finale um den Titel „European Green Capital 2027“. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Europäische Kommission Städte, die im Umwelt- und Klimaschutz beispielhaft vorangehen und innovative Wege für eine nachhaltige Zukunft aufzeigen.

Am Donnerstag, 2. Oktober, präsentiert Heilbronn seine Vision im Finale in Vilnius (Litauen) – der diesjährigen Grünen Hauptstadt Europas – vor einer Expertenjury. Ebenfalls im Finale stehen Klagenfurt am Wörthersee (Österreich) und Debrecen (Ungarn). Bereits am selben Abend fällt die Entscheidung, welche Stadt den begehrten Titel in zwei Jahren tragen darf.

Einladung zur gemeinsamen

Live-Übertragung

Die Stadt Heilbronn lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, diesen besonderen Augenblick gemeinsam zu erleben. Ab 17 Uhr wird die Entscheidung auf dem Heilbronner Marktplatz in zwei Pavillons live übertragen.

Parallel findet ab 17 Uhr die Lange Nacht der Demokratie statt, bei der sich der Marktplatz sowie das Rathaus in eine lebendige Bühne der Demokratie verwandeln. Auf dem Programm stehen dabei Aktionen, Vorträge und verschiedene Beteiligungsformate, die die Vielfalt und Stärke unserer demokratischen Gesellschaft abbilden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, zuzuschauen, -hören und sich einzubringen.

Lange Nacht der Demokratie am 2. Oktober

Einladung zum Mitfeiern – Live-Übertragung der EGC-Entscheidung

Bei der Lange Nacht der Demokratie am Donnerstag, 2. Oktober, verwandeln sich der Marktplatz und das Rathaus erneut in eine lebendige Bühne der Demokratie. Auf dem Programm stehen dabei Aktionen, Vorträge und verschiedene Beteiligungsformate, die die Vielfalt und Stärke unserer demokratischen Gesellschaft abbilden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, zuzuschauen, -hören und sich einzubringen.

Erster Bürgermeister Martin Diepgen eröffnet um 17 Uhr die Lange Nacht der Demokratie. Anschließend folgt bis 20 Uhr ein buntes Bühnenprogramm mit einem Flashmob von Schülerinnen und Schülern der Rosenaus Schule mit Zenny Flex, einer Modenschau nachhaltiger Eigenkreationen der Heinrich-von-Kleist-Realschule, Poetry-Slam-Beiträgen von Laura Gommel sowie Musik von Pete Jones und der Band RAHi.

Ab 17 Uhr wird außerdem in zwei Pavillons das Finale des European Green Capital Award 2027 (EGC) live übertragen. Dabei wird sich entscheiden, ob Heilbronn den begehrten Titel gewinnt. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Europäische Kommission Städte, die beim Umwelt- und Klimaschutz vorbildlich vorangehen. Das Finale findet in Vilnius (Litauen), der diesjährigen Grünen Hauptstadt Europas, statt.

Pop-up-Ausstellung, Vorträge und mehr zum Thema Demokratie

Parallel dazu lädt das Demokratiedorf mit Ständen von Vereinen und Initiativen, die sich im Bundesprojekt „Partnerschaft für Demokratie“ engagieren, zum Austausch ein. Weitere Programmpunkte sind eine Pop-up-Ausstellung zur Erinnerungskultur und die Aktion „Du hast Würde unantastbar“ der Stadtkirche Heilbronn. Vorträge im Kleinen Ratssaal im Rathaus von Tobias Gäckle-Brauchler zu „Demokratie lernen mit Star Wars“ sowie von Dr. Günter Horn vom Verein „mehr als wählen“ runden das Programm ab.

Ergänzend finden jeweils um 17 Uhr im Quartierszentrum Augärtle, Ellwangerstraße 15 / 1, eine Infoveranstaltung zu einer Frauen-Exkursion zum Europäischen Parlament nach Straßburg und im Quartierszentrum Nordstadt, Rauchstraße 3, eine Filmvorführung des Films „Die Schüler der Madame Anne“ statt.

Veranstalter der Lange Nacht der Demokratie sind das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn sowie Partnerschaft für Demokratie Heilbronn, unterstützt werden sie von zahlreichen engagierten Partnern und Vereinen.

Gebärdendolmetscher werden die Veranstaltung begleiten. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Weitere Informationen sowie das vollständige Programm zur Veranstaltung stehen unter www.heilbronn.de/lange-nacht-der-demokratie bereit.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ gefördert.

Literaturhaus

Mittwoch, 08. Oktober, 19 Uhr: Gedichte über den Kneipenalltag, Politycki mit Lyrikband

Der Schriftsteller und PEN-Präsident Matthias Politycki bringt am Mittwoch, den 08. Oktober, um 19 Uhr, seine Hamburger Stammkneipe „Meisenfrei“ zum Trappensee. In der Premierenausstellung aus seinem neuen Gedichtband, der nach seiner Lieblingsbar benannt ist, beschreibt Politycki das kuriose Treiben in seinem Stammlokal und erzählt von Leben, Liebe, Tod und den anderen vermeintlichen Alltagsbanalitäten. Ob große Umbrüche der Gegenwart oder die mächtigsten Aufreger am Tresen, in seinem Gedichtband hat sie Politycki meisenfrei in Form gebracht. Da findet sich eine Verkostungsnotiz neben einem formstrengen Sonett, ein klassisches Kalendergedicht neben einem Psalmlied und einem Objet trouvé aus einer rauschenden Nacht.

Der Abend wird moderiert vom Tübinger Verleger Huber Klöpfer. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der KEB Heilbronn statt.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. Vvk-Gebühr.

Matthias Politycki, 1955 in Karlsruhe geboren, gilt als großer Stilist und ist einer der klügsten Schriftsteller der deutschen Gegenwartsliteratur. Der Präsident des PEN Zentrum Deutschland (seit Juni 2025) schreibt Romane, Erzählungen und Gedichte; als Essayist äußert er sich seit Jahrzehnten mit viel diskutierten Debattenbeiträgen zu den Fragen der Gegenwart. Zuletzt erschienen „Mein Abschied von Deutschland“ und der Roman „Alles wird gut – Chronik eines vermeidbaren Todes“.

Donnerstag, 09. Oktober, 19 Uhr: Ausstellung von Peter Riek mit Musik

OLD MAN ODYSSEY am Trappensee ausverkauft

Die am Donnerstag, den 09. Oktober, um 19 Uhr im Literaturhaus am Trappensee stattfindende Veranstaltung „OLD MAN ODYSSEY“ des Heilbronner Künstlers Peter Riek ist komplett ausverkauft. Es wird keine Karten an der Abendkasse geben.

Arbeitskreis Leben e.V.

TRAUERGRUPPE

für Hinterbliebene nach Suizid

Für Angehörige, die einen Menschen durch Suizid verloren haben

Mit der Trauer nicht alleine bleiben, sondern in einem geschützten Rahmen die Erfahrungen mit ähnlich Betroffenen teilen

Hilfe beim Verarbeiten des traumatischen Erlebnisses durch Austausch in der Gruppe

Donnerstag, 09.10.2025, 19:00 – 21:00 Uhr
Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstraße 13, Heilbronn

Weitere Termine:

20.11.25, 18.12.25, 22.01.26, 19.02.26, 19.03.26, 16.04.26, 21.05.26

Leitung:

Caroline Hesse, Systemische Therapeutin (SG)
 Oliver Kalb, Trauerbegleiter

Wir bitten um eine zeitnahe Anmeldung unter:

Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V.
 Telefon 07131 164251
 E-Mail akl-heilbronn@ak-leben.de
 Online www.ak-leben.de



Szenische Führungen zum Bauernkrieg

Termine am 9. und 10. Oktober

Zwei weitere historische Führungen mit szenischen Elementen zu Schauplätzen des Bauernkriegs in Heilbronn bietet das Stadtarchiv an. Der Eintritt ist jeweils frei. Am Donnerstag, 9. Oktober, startet die Führung mit Historikerin Ute Kümmel um 15 Uhr in Böckingen an der Bushaltestelle Jäckleinstraße West. Anmeldung unter: <https://eveeno.com/434995756> oder stadtarchiv.heilbronn.de.

Am Freitag, 10. Oktober, beginnt eine Führung mit Stadtarchiv-Leiterin Miriam Eberlein um 15 Uhr am Stadtarchiv, Eichgasse 1. Anmeldung: <https://eveeno.com/123952705> oder stadtarchiv.heilbronn.de.

Die Führungen berücksichtigen auch Straßennamen und dauern jeweils 1,5 Stunden.

Sonstiges

Verteilung neuer Abfallbehälter beginnt

Nachbestellungen dringend erledigen

Das Abfuhr- und Gebührensystem der Abfallwirtschaft im Heilbronner Stadtgebiet wird ab 1. Januar 2026 optimiert und neu strukturiert. Künftig wird die Gebühr grundstückbezogen berechnet und jede einzelne Leerung wird elektronisch erfasst. Diese Umstellung erfordert neue Restmüll- und Biotonnen, die ab 6. Oktober im Stadtgebiet an alle Haushalte, Wohnanlagen und Gewerbebetriebe verteilt werden. Konkret bedeutet das neue Abfall- und Gebührensystem, dass ab Januar nur noch Restmüllbehälter und Biotonnen geleert werden, die mit einem elektronischen Chip ausgestattet sind. Dieser bringt zwei Vorteile: Die Tonnen sind eindeutig einem Grundstück bzw. einem Nutzer zugeordnet und erfassen jede Leerung genau. Eine Standardanzahl an Leerungen ist im neuen Gebührentarif inbegriffen, was darüber hinausgeht, wird berechnet. „Mit der Umstellung auf das neue Abfall- und Gebührensystem verfol-

gen wir vor allem ein Ziel: Wir setzen mehr Anreize zur Abfalltrennung in Restmüll, Biomüll und Wertstoffe. Durch die konsequente Trennung hat es jeder selbst in der Hand, seine Restmüllmenge zu reduzieren und damit auch Gebühren zu sparen“, erklärt Bürgermeister Andreas Ringle. „Somit setzen wir vom kommenden Jahr an eine verursachergerechte Gebührenermittlung um.“

70.000 Restmüll- und Biotonnen werden in den nächsten Wochen verteilt

Damit zum Start im Januar die neuen Abfallbehälter flächendeckend zum Einsatz kommen können, beginnt die Verteilung durch das beauftragte Unternehmen PreZero bereits jetzt. Insgesamt werden in den nächsten Wochen rund 70.000 Behälter in der Stadt ausgeliefert. Zunächst beginnt die Verteilung aller Abfallbehälter, die fristgerecht bis zum 15. September bestellt worden sind. Die Verteilung der neuen Restmüllbehälter und Biotonnen (Kleinbehälter bis 240 Liter) beginnt in den Stadtteilen, zunächst in Biberach, Kirchhausen und Frankenbach. Die neuen Abfallbehälter werden an den Grundstücken abgestellt. Auf dem Behälterdeckel befindet sich ein Lieferetikett, auf dem ersichtlich ist, welchem Standort und Nutzer der Behälter zugeordnet ist. Bei Unklarheiten ist eine Nachfrage beim Besteller des Behälters (Hausverwaltung oder Vermieter) erforderlich. „Falsche Zuordnungen von Behältern führen zu fehlerhaften Gebührenabrechnungen“, erklärt Markus Hohmann, technischer Betriebsleiter der städtischen Entsorgungsbetriebe.

Die auf dem Lieferetikett aufgedruckte Behälternummer ist wichtig für die Wiedererkennung des Behälters. Die Behälternummer ist zur Kontrolle auch auf dem seitlich am Behälter angebrachten Behälteretikett aufgedruckt. Die neuen Abfallbehälter dürfen erst ab Januar 2026 zur Abfuhr bereitgestellt werden. Solange müssen die alten Restmüllbehälter und Biotonnen noch benutzt werden.

Versäumte Bestellungen so schnell wie möglich nachholen

Wer die Bestellfrist versäumt hat, kann noch nachbestellen. Die Entsorgungsbetriebe weisen aber darauf hin, dass dies so schnell wie möglich erfolgen sollte. Hohmann: „Nur wenn schnellstmöglich bestellt wird, können die neuen Behälter noch vor dem Jahreswechsel ausgeliefert werden. Alte Restmüllbehälter und Biotonnen ohne elektronischen Chip werden im neuen Jahr nicht mehr geleert.“

Gesonderte Verteilung von Restmüllgroßbehältern

Die Verteilung der neu bestellten Restmüllgroßbehälter (660 und 1.100 Liter) für Wohnanlagen bzw. Gewerbebetriebe wird gesondert durchgeführt und startet in der Kalenderwoche 46, ab 10. November.

Zeitgleich beginnt auch die Nachverteilung der Abfallkleinbehälter, die verspätet bestellt wurden. Alle Informationen zur Verteilung der neuen Abfallbehälter sind auf der Homepage der Entsorgungsbetriebe unter abfallwirtschaft.heilbronn.de aufgeführt. Die neuen Abfallbehälter sind Eigentum der Stadt Heilbronn. Eine dauerhafte Kennzeichnung der Behälter (z.B. mit Farbe) ist nicht zulässig. Sofern erforderlich, kann eine entfernbare Markierung (z.B. Aufkleber) verwendet werden.

Hintergrund zu den neuen Abfallbehältern:

- Alle neuen Restmüllbehälter und Biotonnen sind aus Recyclingkunststoff hergestellt: Laut Hersteller (SULO) überwiegend aus gebrauchten Abfallbehältern; teilweise aus Flaschendeckeln und ähnlichen gebrauchten Kunststoffen. Kunststoffart HD-PE. Restmüllbehälter (Korpus) = 97 % Recyclingkunststoff; Biotonnen (Korpus) = 70 % Recyclingkunststoff
- Alle Deckel der neuen Abfallbehälter sind am vorderen Rand mit taktiler Braille-Beschriftung (Blindenschrift) zur Erkennung der Abfallart (Restmüll, Bioabfall) versehen.

Was ändert sich durch das neue Abfall- und Gebührensystem?

- Ab 2026 erhalten alle Grundstücke neue Restmüllkleinbehälter und Biotonnen mit einem elektronischen Chip. Gebührenmarken sind nicht mehr erforderlich. Eine weitere Neuerung ist die Einführung eines grundstücksbezogenen Gebührentarifs. Bestellung, Tausch und Zuordnung der Behälter sowie die Abrechnung der Leerungen erfolgen damit, auch für Mieter, nur noch durch Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen sowie durch Betriebsinhaber.

- Die Gebühr für die Leerung der Restmüllkleinbehälter umfasst standardmäßig zwölf Leerungen pro Jahr. Grundstücke mit einer Person können einen Antrag auf acht Regelleerungen stellen. Jede weitere Leerung ist kostenpflichtig. Somit sparen alle, die wenig Restmüll produzieren und mit zwölf Leerungen pro Jahr auskommen.
- Mit Einführung des elektronischen Erfassungssystems werden die angebotenen Größen für Restmüllkleinbehälter und Biotonnen reduziert auf 60, 120 und 240 Liter.

Vorläufiger Verteilplan für neue Restmüllbehälter und Biotonnen

Verteilgebiet	Kalenderwoche
Biberach	41 (6.-10. Oktober)
Kirchhausen	41 (6.-10. Oktober)
Frankenbach	41 (6.-10. Oktober)
Klingenberg	42 (13.-17. Oktober)
Horkheim	42 (13.-17. Oktober)
Sontheim	42 (13.-17. Oktober)
Neckargartach	42 (13.-17. Oktober)
Böckingen	43 (20.-24. Oktober)
74074 Heilbronn	44 (27.-31. Oktober)
74076 Heilbronn	45 (3.-7. November)
74072 Heilbronn	51 (15.-19. Dezember)
Restmüllgroßbehälter alle Gebiete	ab 46 (ab 10. November)
Nachverteilung alle Gebiete	ab 46 (ab 10. November)

Stadt fördert Entwicklungsprojekte

Bewerbungsfrist bis zum 20. Oktober 2025

Die Stadt Heilbronn fördert Projekte von Heilbronnerinnen und Heilbronnern in Entwicklungsländern. Gemeint sind damit „weniger entwickelte Länder“ (Less Developed Countries, LDC) und auch die „ärmsten und am wenigsten entwickelten Länder“ (Least Developed Countries, LLDC).

Anträge stellen können alle Heilbronner und Heilbronnerinnen sowie alle Initiativen mit Bezug zu Heilbronn, die sich in der Entwicklungsarbeit engagieren. Gefördert werden ausschließlich Projektmittel mit Breitenwirkung und Nachhaltigkeit.

Die Anträge sind formlos schriftlich bis spätestens Montag, 20. Oktober, an die Stadt Heilbronn, Stabsstelle Protokoll und Repräsentation, z. Hd. Monika Köhler, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn oder per E-Mail an: monika.koehler@heilbronn.de zu senden.

Dem Antrag beizufügen sind eine ausführliche Beschreibung der Initiative/des Vereins, des Projekts, die Verdeutlichung des Heilbronn-Bezugs, ein Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan sowie Name und Anschrift des verantwortlichen Projektleiters. Nachzulesen sind die Richtlinien unter www.heilbronn.de/foerderung-entwicklungsprojekte

Mehr Wohnraum für Studierende

Gemeinderat bringt Bebauungspläne auf den Weg

Die Hochschul- und Universitätsstadt Heilbronn entwickelt sich rasant: Zug um Zug siedeln sich neue Hochschulen und Forschungseinrichtungen an, perspektivisch soll die Zahl der Studierenden auf 20.000 steigen. Mehr Studienplätze erfordern aber auch mehr Wohnraum für Studierende. Dieser soll unter anderem auf dem Bildungscampus West an der Fugerstraße sowie in der Olgastraße entstehen. Mit beiden Bauvorhaben hat sich am Donnerstag, 25. September, der Gemeinderat beschäftigt und die Weichen für die für diese Projekte erforderlichen Bebauungspläne gestellt.

Der Bildungscampus West ist als Erweiterung des bereits bestehenden Bildungscampus Heilbronn der Dieter Schwarz Stiftung mit einem Mix aus Forschung, Lehre, Wohnen, studentischem Wohnen, Gastronomie, Einzelhandel und Gewerbe auf der Fläche zwischen Europaplatz, Weipertstraße, Fugerstraße und dem Neckar geplant. Studentisches Wohnen ist dabei auf einem etwa 7000 Quadratmeter großen Grundstück zwischen Fuger- und Edisonstraße und dem Neckar vorgesehen. Für dieses Projekt hat nun der Gemeinderat die Aufstellung des

Bebauungsplans „Bildungscampus West – Baufeld K“ beschlossen und seine Zustimmung zum Konzept erteilt.

Das Konzept sieht zwei Gebäuderiegel vor, die in der Höhe zwischen fünf und elf Geschossen gestaffelt sind und durch niedrigere Gebäudeteile verbunden werden, sodass in der Mitte ein grüner Innenhof entsteht. Auch eine private Kindertagesstätte, die Erzieherakademie Heilbronn (EAH) sowie die gemeinnützige Organisation „Initiative Zukunftsbildung“ (IZB) sollen hier einziehen. Die drei Untergeschosse sind als Tiefgarage geplant, einschließlich Stellplätzen für Fahrräder und Lastenfahrräder. Zudem sind hier Flächen für Technik, Energie, Lager und Wasser-Management vorgesehen. Dächer und Fassaden sollen begrünt, auf dem Dach zusätzlich Photovoltaikmodule errichtet werden.

Ein Teil des Plangebiets war zuletzt mehrere Jahre mit einer temporären Sporthalle belegt, die zwischenzeitlich aber zurückgebaut wurde. Ein anderer Teil wird bislang als Parkplatz genutzt.

Nah an der Innenstadt, nah am Neckar

Ein weiteres Studentenwohnheim plant die Dieter Schwarz Stiftung auf dem frei gewordenen Grundstück zwischen Olgastraße und Badstraße, südlich der Weststraße. Aufgrund seiner innenstadtnahen Lage ein idealer Standort für studentisches Wohnen. Das Planungskonzept sieht die Errichtung eines langgestreckten Gebäudekomplexes, einschließlich Parkgarage, vor, welcher sich aus vier verschiedenen Gebäudeteilen mit unterschiedlichen Höhen und Strukturen zusammensetzt. Dabei sind das höchste Gebäude mit zwölf Geschossen sowie ein kleiner begrünter Platz direkt an der Neckarpromenade platziert. Auch eine Gewerbeeinheit sowie mehrere gemeinschaftlich nutzbare Räume wie eine Lounge und eine Gemeinschaftsküche sind geplant.

Für die Realisierung dieses Projekts hat der Gemeinderat nun die Aufstellung des Bebauungsplans 18B/17 Heilbronn „Studentenwohnheim Olgastraße“ beschlossen und dem Gestaltungsplan zugestimmt.

Neuer Wohnraum in der Heilbronner Nordstadt

Bebauungsplan nimmt weitere Hürde im Gemeinderat

In der Heilbronner Nordstadt sollen entlang der Feyerabendstraße drei freistehende Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 46 Wohnungen entstehen. Der Gemeinderat hat im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens nun dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 10/24 „Westlich Feyerabendstraße“ zugestimmt und damit das Projekt der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH einen weiteren Schritt vorangebracht. Die geplanten Gebäude umfassen jeweils vier oberirdische Geschosse plus Staffelgeschoss sowie eine gemeinsame Tiefgarage mit 47 Stellplätzen. Da das bisherige Planungsrecht lediglich zwei Vollgeschosse zulässt, ist die Aufstellung eines neuen Bebauungsplans notwendig. Die Bebauung erfolgt auf einem rund 2400 Quadratmeter großen, heute brachliegenden Grundstück, auf dem ehemals in Teilen eine Essig- und Hefefabrik angesiedelt war. Neben den Wohnungen sind wettergeschützte Fahrradstellplätze sowie ein direkt an das Plangebiet angrenzender Kinderspielplatz vorgesehen.

Der ökologischen Aufwertung dienen unter anderem die Pflanzung von neun Bäumen, extensive Dachbegrünungen sowie die Begrünung der Tiefgaragendecke. Zum Schutz vor Lärm werden insbesondere am nördlichen Gebäude bauliche Maßnahmen wie verglaste Balkone und spezielle Schallschutzfenster umgesetzt. Mit dem Projekt trägt die Stadtsiedlung Heilbronn, eine hundertprozentige Tochter der Stadt Heilbronn, der hohen Nachfrage nach Wohnraum Rechnung und setzt zugleich auf eine nachhaltige Nachverdichtung im Stadtgebiet.

Anpassung beim Kraftwerksprojekt

Gemeinderat stimmt Vertragsänderung zu

Der Gemeinderat Heilbronn hat einer Änderung des Durchführungsvertrags für das geplante Gas- und Dampfturbinenkraftwerk in der Lichtenbergerstraße zugestimmt. Damit wird das Projekt an neue technische Rahmenbedingungen angepasst. Die EnBW errichtet in der Lichtenbergerstraße ein Gas- und Dampfturbinenkraftwerk. Es soll künftig Strom und Wärme erzeugen und so zur sicheren Energieversorgung beitragen. Um

das Bauprojekt rechtlich abzusichern, wurde bereits 2023 der Vorhabenbezogene Bebauungsplan 21-14 Heilbronn „Lichtenbergerstraße Nordwest“ aufgestellt und ein Durchführungsvertrag zwischen Stadt und EnBW geschlossen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat im Sommer 2024 die erste Genehmigung für den Bau erteilt. Seitdem laufen die Arbeiten. Nun geht es um eine zweite Genehmigung, die den Betrieb der Anlagen regelt und einige technische Anpassungen vorsieht.

Die wichtigste Neuerung betrifft das Notstromaggregat, das bei Netzausfall und gleichzeitigem Stillstand des Kraftwerks zum Einsatz käme, um die leittechnischen Systeme des Kraftwerks aufrechtzuerhalten und bei einer Wiederherstellung des Netzes das Wiederauffahren der Anlage zu ermöglichen. Die Leistung des mit Diesel/Heizöl betriebenen Aggregats muss aus technischen Gründen von bisher 3,84 Megawatt (MW) auf bis zu 8,5 MW erhöht werden. Gleichzeitig wird die erlaubte jährliche Betriebszeit für Testbetriebszwecke deutlich reduziert – von 300 auf 100 Stunden. Dadurch wird sichergestellt, dass trotz der höheren Leistung keine zusätzlichen Abgase entstehen. Auch die endgültige Höhe des Schornsteins des Notstromaggregats wurde jetzt festgesetzt. Mit 37,7 Metern verbleibt diese aber innerhalb der im Bebauungsplan festgesetzten Spanne von 25 bis 47,8 Metern.

Damit diese Änderungen verbindlich gelten, wurde der bestehende Vertrag zwischen Stadt und EnBW angepasst. Somit kann das Projekt weiterhin im Einklang mit den planungsrechtlichen und umweltrechtlichen Vorgaben umgesetzt werden.

Verschlechterung im Haushalt, aber unter Erheblichkeitsschwelle

Finanzzwischenbericht 2025: Weiter gutes Rücklagenpolster

Weniger erwartbare Steuereinnahmen, weniger Erträge, mehr Ausgaben: Nach dem Finanzzwischenbericht ist im Ergebnishaushalt der Stadt Heilbronn für das Jahr 2025 eine Verschlechterung von rund 4,1 Millionen Euro zu erwarten. Diese Hochrechnung hat die Stadtkämmerei dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt. Die gute Nachricht: Der Fehlbetrag erhöht sich in einem Maß, das unterhalb der Erheblichkeitsschwelle liegt. Ein Nachtragshaushalt muss somit nicht aufgestellt werden.

Wesentliche Ursache für die Verschlechterung sind erhebliche Mehraufwendungen im Sozialetat. Diese können nur zum Teil durch geringere Aufwendungen im Personalbudget oder Einsparungen an anderer Stelle kompensiert werden.

Für Finanzbürgermeister Martin Diepgen hat auch die Stadt Heilbronn mit sinkenden Einnahmen sowie steigenden Ausgaben zu kämpfen. Man stehe im Vergleich zu anderen Städten besser da und verfüge noch über ein gutes Polster an Rücklagen. Aber: „Nur wenn beides gelingt – eigene Konsolidierung auf kommunaler Ebene und nachhaltige Unterstützung durch Bund und Land – wird es uns gelingen, die Finanzen unserer Stadt langfristig auf eine stabile Grundlage zu stellen.“

Im Haushaltsplan war für das Jahr 2025 im Saldo von Einnahmen und Ausgaben ein Minus von rund 20,4 Millionen Euro veranschlagt. Dieses Defizit erhöht sich nach den neuen Hochrechnungen auf rund 24,5 Millionen Euro. Bei den Rücklagen geht die Stadt zum Jahresende von rund 234,7 Millionen Euro aus. Zum Jahresbeginn lag die Summe bei rund 259,2 Millionen Euro.

Anfang Juni hatte der Gemeinderat Ermächtigungsreste für nicht in Anspruch genommene Haushaltsmittel aus dem vorherigen Haushalt von rund 86 Millionen Euro im investiven Bereich und von rund 15 Millionen Euro im Ergebnishaushalt in das Jahr 2025 übertragen. Diese Beträge erhöhen den finanziellen Rahmen der Stadt für das aktuelle Haushaltsjahr.

Leintalstraße an zwei Tagen gesperrt

Wegen Motocross-Veranstaltung Anfang Oktober

Wegen einer Motocross-Veranstaltung in Heilbronn-Frankenbach wird die Leintalstraße (K 9561) von der Saarbrückener Straße bis zur B 293 für den Kfz-Verkehr an zwei Tagen gesperrt. Die Sperrung beginnt am Freitag, 3. Oktober, 16 Uhr,

und endet am Samstag, 4. Oktober, ca. 19 Uhr. Die Umleitung über die B 39 / B 293 ist ausgeschildert.

Besucher der Veranstaltung werden gebeten, die ausgewiesenen Parkplätze zu benutzen.

Freie Johannesschule Flein

Infonachmittag

An der Freien Johannesschule werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.

Für das **Schuljahr 2026/2027** steht eine begrenzte Anzahl von Schulplätzen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ haben.

Am **Samstag, 18.10.2025 findet von 15 bis 17 Uhr** in der Seeäckerstr. 3 in Flein, ein Informations- und Beratungsnachmittag mit Kinderbetreuung statt.

Während sich die Eltern über das Konzept der Schule informieren, werden die Kinder mit Spiel- und Bastelangeboten betreut. Um Anmeldung unter Tel. 07131-635370 wird gebeten.

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Bienen- und Wespengiftallergie

Stuttgart/26.09.2025, Heilbronn – Welche Prävention und Therapie gibt es bei einer Bienen- und Wespengiftallergie? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Heilbronn in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW). Die meisten Menschen sind schon einmal von einer Biene oder Wespe gestochen worden. Um die Einstichstelle kommt es zu Rötungen und auch zu stärkeren Reaktionen der Haut. Handelt es sich bereits um eine Allergie? Gibt es eventuell bedrohliche Auswirkungen?

Wann liegt eine Allergie gegen Bienen- und Wespengift vor – wann muss diese behandelt werden? Wie kann man schwerere Reaktionen vermeiden?

In dem Vortrag werden praktische Handlungsanleitungen gegeben, wie mit Bienen- und Wespenstichen umzugehen ist und wann und in welchen Fällen unbedingt ein Arzt aufgesucht werden muss.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Mittwoch, 15.10.2025, 19.00 – 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: vhs im Deutschhof – Deutschhofkeller Kirchbrunnstr. 12, 74072 Heilbronn

Eintritt: 3 Euro – Anmeldung erforderlich unter Tel. 07131-99650, www.vhs-heilbronn.de oder info@vhs-heilbronn.de

Es referiert Dr. med. Bernd Salzer, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, MVZ Haut- und Laserzentrum Heilbronn. Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzen- der der Ärzteschaft Heilbronn.

Darmkrebs – Heilung durch Früherkennung und moderne Therapie

Stuttgart/26.09.2025, Mosbach – Welche Prävention und Therapie gibt es bei Darmkrebs? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Mosbach in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Die Diagnose Darmkrebs zählt heute bei Frauen und Männern weltweit zu den häufigsten Tumorerkrankungen. Dabei entstehen die Veränderungen im Darm nicht von heute auf morgen, sondern ganz langsam im Laufe von Jahren. Der Körper sendet häufig einige Warnzeichen, auf die man achten sollte und die in unterschiedlichen Untersuchungen abgeklärt werden sollten. Ein wesentlicher Pfeiler in der Behandlung von Darmkrebs ist somit die Früherkennung.

In diesem Vortrag werden die Möglichkeiten der Darmkrebsvorsorge vorgestellt und erklärt, was es konkret heißt, wenn die Diagnose Darmkrebs gestellt wird oder wenn Vorstufen zum Darmkrebs gefunden werden. Es werden endoskopische und operative Optionen der Darmkrebsbehandlung erläutert.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Donnerstag, 16.10.2025, 19.00 – 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: vhs – Raum 1, Hauptstr. 22, 74821 Mosbach

Eintritt: 3,00 Euro

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.-Nr.: 06261/9186603
oder per E-Mail: info@vhs-mosbach.de

Es referiert Herr Majd Hasan, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Palliativmedizin, Leitender Oberarzt in der Klinik für Innere Medizin, Standort Buchen, Neckar-Odenwald-Kliniken.

Die Moderation leitet Dr. med. Rainer Schöchlin, Vorsitzender der Ärzteschaft Neckar-Odenwaldkreis.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de